



Bürgerinitiative
Wer Straßen sät, wird Autos ernten e.V.

c/o Tom Todd (1.Vors.)

Saarstr. 31

30966 Hemmingen

Tel. 0511 / 416555

info@stopneueb3.de

www.stopneueb3.de

PRESSEMITTEILUNG vom 22.2.2014

Behauptung der SPD ist unverständlich

Die SPD widerspricht der BI „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“, indem sie behauptet, „amtliche Zahlen“ widerlegen, dass der Verkehr rückläufig sei. „Die letzte Zählung von 2010 hat gezeigt, dass die Verkehrszahlen auf der B3alt rückläufig sind“, so Tom Todd, der Vorsitzende der BI. Das habe im Übrigen die Stadtverwaltung Hemmingen schon mit Schreiben vom 03.04.2012 allen Ratsmitgliedern mitgeteilt. Gegenüber den Prognosen für die B3neu Planung betragen die Unterschiede bis zu minus 30%. Die SPD bleibe es schuldig, zu benennen, von welchen anderen angeblich „amtlichen Zahlen“ sie ausgeht. Die der BI bekannte Zählung des Bundes von 2010 kann es nicht sein.

Der BI ist allerdings an anderer Stelle ein Zahlenfehler unterlaufen. Ein redaktioneller Fehler führte dazu, dass auf der Rückseite der aktuellen Zeitung „BI aktuell“ zwei Entfernungen falsch angegeben sind: Die Entfernung Arnum West zur B3 neu beträgt 600m (und nicht 200m) und die von Arnum–Süd 350m (und nicht 150m). Diesen Fehler bedauert die BI außerordentlich. Ein korrigierender Nachdruck ist in Arbeit.

Gleichwohl ändert sich durch diesen Irrtum nichts an der Botschaft der Zeitung: die B3neu ist ein völlig überdimensioniertes Straßenbauvorhaben, das einer Planungsauffassung der 80-iger und 90-er Jahre des letzten Jahrhunderts entstammt, das veraltet ist und nicht zu Zeiten rückläufigen Gesamtverkehrs passt.

Hemmingen, den 22.02.2014

gez. Tom Todd